



SCHWEIZER TAUBE

AKTUELL

2014



Ehrenmitglieder

Horst Ernst 06507 Friedrichsbrunn Hauptstr. 52; Tel.: 039487-467

Urs Freiburghaus CH-03506 Grosshöchstetten Birkenweg 8; Tel.: 0041-317111577

Willi Geye 38871 Drübeck Ilsenburger Str. 14; Tel.: 039452 – 88154

Ulrich Hutmacher CH-03503 Gysenstein Niedergysenstein; Tel.: 0041-317910388

Gerhard Liebscher 98529 Suhl Leonhard-Frank-Str.6; Tel.: 03681-319421

Theo Schweizer CH-1350 Orbe Ch. de Montchoisi Tel.: 0041-21703070

Hans Wälti CH-04814 Bottewil Weihermattstr. 13; Tel.: 0041-627213144

Vorstand des Sondervereins

Ehrenvorsitzender:	Willi Geye 38871 Drübeck Ilsenburger Str. 14; Tel.: 039452 - 88154
1. Vorsitzender:	Wolfgang Pfeiffer 38855 Benzingerode Rösentor 6; Tel.: 03943-45745
2. Vorsitzender:	Peter Wolff 69469 Weinheim Leberstr. 15; Tel.: 06201 - 67565
Zuchtwart:	Gerhard Liebscher 98529 Suhl Leonhard-Frank-Str.6; Tel.: 03681-319421
Schriftführer:	Hans-Joachim Fuchs 06679 Hohenmölsen Rosa-Luxemburg-Str. 13; Tel.: 034441-20961
1. Kassierer:	Karl-Heinz Gehrman 38871 Langeln Klostergarten 4; Tel.: 039458 - 3997
2. Kassierer:	Volker Schmidt D-38871 Drübeck Steinweg 10; Tel.: 039452 – 802543
Beisitzer:	Edmund Kutscherauer 94419 Reisbach Oberstuben 2; Tel.: 08735 – 343
	Manfred Liebscher D-09514 Lengefeld Wolkensteiner Str. 11c; Tel.: 0162 – 7739335
	Heinrich Niederklopper CH-07075 Churwalden Jochwäg 87; Tel.: 0041-0813821414
	Bernd Sanftenberg 39279 Hobeck Karl-Marx-Str. 21; Tel.: 039245-3589
	Rüdiger Schikore 29633 Munster Heidewinkel 2; Tel.: 05192-5408
	Ernst Walser CH – 09320 Frasnacht Kratzern 22; Tel.: 0041 – 71 – 4461976

Einladung

**zur Jahreshauptversammlung am 03. Mai 2014,
13.00 Uhr nach Neuhaus am Rennweg
in das
„Rennsteighotel Herrnberger Hof“**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußworte der Gäste
3. Verlesung der Niederschrift der JHV vom 27.04.2013 in Chemnitz – OT Grüna
4. Neuaufnahmen
5. Jahresberichte: 1. Vorsitzender
 Kassierer
 Zuchtwart
6. Wettbewerbsauswertung
7. Aussprache
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes
10. Wahl eines Kassenprüfers
11. Terminabstimmung und Beschlussfassung
 Anträge zur Durchführung von Sonder- und Werbeschauen
12. Verschiedenes
13. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge zur JHV müssen bis zum **20.04.2014** beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein.

Liebe Freunde der Schweizer Tauben,
**die Jahreshauptversammlung findet am 03. Mai 2014,
13.00 Uhr in Neuhaus am Rennweg
im
„Rennsteighotel Herrnberger Hof“ statt.
Beginn ist um 13.00 Uhr.**

Der Vorstand trifft sich bereits um 10.00 Uhr am Sonnabend zur vorbereitenden Vorstandssitzung an gleicher Stelle.



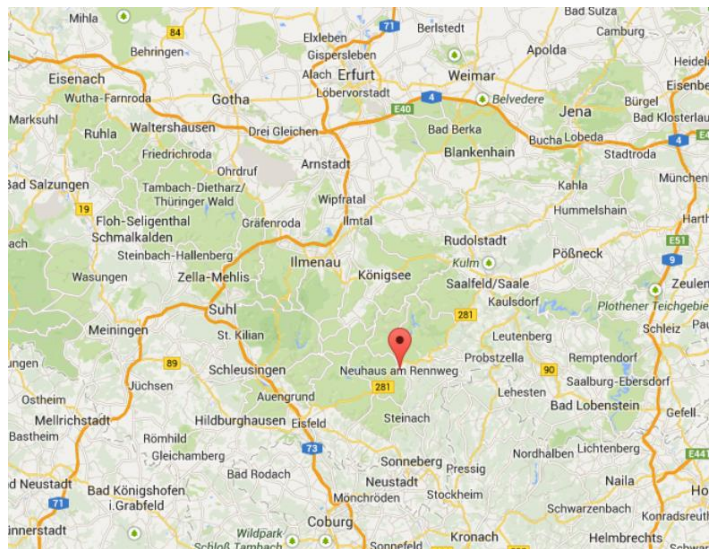
Kontakt / Anfahrtsplan

Rennsteighotel Herrnberger Hof

Eisfelder Strasse 44
98724 Neuhaus am Rennweg

Telefon: 03679 79200
Telefax: 03679 792099
E-Mail: info@rennsteighotel.de

E-Mail: info@rennsteighotel.de



Zuchtfreund Kurt Porzel hat folgendes Rahmenprogramm geplant:
Anmeldungen im Hotel bis **spätestens 31.03.14** – Kennwort „Schweizer Tauben“.
Freitag: 02.05.14, ab 19:00 Uhr Grillabend im Hotel

Sonnabend: 03.05.14, ab ca. 11:00 Uhr Tour mit der Süd-Thüringenbahn nach Lauscha – u.a. Führung durch die Farbglashütte, Besuch-Glasmuseum, Mittagessen, ev. Kaffee trinken und natürlich Glasshopping in diversen Läden.

Teilnahmebestätigung vorab (am besten per E-Mail kurt.porzel@web.de oder mobil unter 01607544456);
nach JHV **bei Interesse** eine Besichtigung der Glasfaserproduktion im DBW Fiber Neuhaus GmbH
Abends ab ca. 19:00 Uhr – Züchterabend

**Protokoll der Jahreshauptversammlung des
Sonderevereins der Züchter Schweizer Taubenrassen
in Chemnitz, OT Gröna – „Forsthaus Gröna“**

Teilnehmer: 52 Zuchtfreunde

Entschuldigt: 19 Zuchtfreunde

Gegen 13:20 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende, Wolfgang Pfeiffer, die Jahreshauptversammlung und begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste und Ehrenmitglieder.

Durch Beamerprojektion wird den Versammlungsteilnehmern die Tagesordnung vorgestellt. Änderungs- oder Ergänzungswünsche gibt es nicht, so dass danach verfahren wird.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei Zfrd. Achim Lasch und Frau für die Organisation der Versammlung und des Rahmenprogramms. Es folgen Grußworte vom 1. Vorsitzenden des RGZV Gröna, Zfrd. Polus, vom Zfrd. R. Wolf, VDT Vorstandsmitglied, vom Zfrd. G. Einhorn, Ehrenvorsitzender der PV Sachsen sowie Zfrd. H. Niederklopper, Präsident des Klub für Schweizer Taubenrassen.

Mit dem Protokoll der vorangegangenen Jahreshauptversammlung von Arbon, veröffentlicht in der „Schweizer Taube Aktuell 23013“, sind alle Anwesenden einverstanden.

Der 1. Vorsitzende nimmt 7 Neuaufnahmen vor, so dass die Mitgliederzahl auf 170 angestiegen ist.

Der 1. Vorsitzende gibt seinen Jahresbericht. Er dankt nochmals der Fam. Walser für die Organisation der vorangegangenen JHV und Zfrd. D. Bülow für die Organisation und Durchführung der HSS in Thale.

Wesentliche Informationen an die Mitglieder wurden über die „Schweizer Taube Aktuell“ und das Sommerrundschreiben übermittelt.

Zur Mitgliederverwaltung wird ein neues Programm durch den BDRG bereit gestellt und ab 2014 zur Anwendung kommen. Dazu ist es erforderlich, dass die Anschriften aktuell sind.

Zu den SS, HSS, VDT, Nationale und der Europaschau Leipzig gab es gute Beteiligungen. Aber in der Gesamtzahl waren es nicht mehr Schweizer Tauben als 2011, was vielleicht mit der Termindichte der Ausstellungen begründbar ist.

Zur Europaschau Leipzig 2012 waren 25 Rassen der Schweizer Tauben vertreten.

Probleme gab es mit dem Preisrichtereinsatz, den nicht alle vorgeschlagenen Preisrichter wurden berufen, obwohl die Tierzahl das her gab.

Trotzdem, Leipzig war eine Reise wert, denn es waren schöne Tage unter Gleichgesinnten.

Erfolgreich waren die Züchter der Schweizer Tauben in den Ausstellungssaison u.a. mit der Zuerkennung von 20 Europameistern, 28 Europachampion und 9 Deutschen Meistern.

Der Kassierer, K.H. Gehrman, gibt seinen Kassenbericht mit allen Angaben zu den Einnahmen, Ausgaben und zum Kassenstand. Er mahnt an, die Überweisungen sauberer und korrekter auszufüllen, damit kostenpflichtige Retouren verhindert werden.

Es folgt der Bericht des Zuchtwartes, G. Liebscher. Er lobt eingangs die gute Beteiligung in Leipzig und Nürnberg trotz der kurzzeitigen Abfolge der Ausstellungen und dem fehlen von einigen Spitzenzuchten.

Zu den einzelnen Rassen in Leipzig und Nürnberg gibt er präzise und ausführliche Einschätzungen als Grundlage für die Züchter zum zukünftigen Handel in der Zucht.

Gegen die Auswertung des Wettbewerbs, deren Ergebnisse bereits in der Schweizer Taube Aktuell veröffentlicht waren, gibt es keine Einwände, so dass der Zfrd. H.J. Fuchs die Erringer bekannt gibt und die entsprechenden Präsente überreicht.

Es folgt die Ehrung für Verdienste im SV:

Ehrennadel in Bronze – R. Pröll; A. Stephan; Ch. Wille; A. Segbert

Ehrennadel in Silber – R. Baumgartner; F. Kümpel; P. Lindemeier

Ehrennadel in Gold – Dr. G. Breitbarth; D. Bülow; G. Einhorn; R. Wolf;
R. Schikore.

Ebenso werden die Jungzüchter, die zur Europaschau in Leipzig ausgestellt haben, mit einer Urkunde geehrt.

Der Kassenprüfer, J. Reißenweber, gibt seinen Bericht. Die Kasse ist ordnungsgemäß geführt.

Dem Kassierer und dem Vorstand wird einstimmig Enlastung erteilt.

Es folgt die Wahl des Gesamtvorstandes entsprechend den Satzungsvorgaben.

Als Wahlleiter wird der Zfrd. G. Springmeyer vorgeschlagen und einstimmig bestimmt.

Das einstimmige Wahlergebnis sieht folgendermaßen aus:

1. Vorsitzender: Wolfgang Pfeiffer

2. Vorsitzender: Peter Wolf

Zuchtwart: Gerhard Liebscher

Schriftführer: Hans-Joachim Fuchs

1. Kassierer: Karl-Heinz Gehrman

2. Kassierer: Volker Schmidt

Beisitzer: Edmund Kutscherauer; Heinrich Niederklopper;
Manfred Liebscher; Bernd Sanftenberg; Ernst Walser;
R. Schikore.

Zfrd. K.H. Fritsch, der aus dem Vorstand ausgeschieden ist, wird für seine langjährige Einsatzbereitschaft gedankt.

Als Kassenprüfer wird der Zfrd. Beneke als Ersatz für den Zfrd. Gläser gewählt.

Es folgen Informationen zu Terminen für die künftigen Ausstellungen und Veranstaltungen:

Termine 2013

27.04.2013 Jahreshauptversammlung Chemnitz, Grüna

21.09.2013 Jungtierbesprechung – Herbertsfelden (Bayern)

05.10.2013 Sonderrichterschulung – Sursee (Schweiz)

02. – 03.11.2013 Sonderschau Drebach

09. – 10.11.2013 Sonderschau Attenkirchen

15. – 17.11.2013 Sonderschau Paaren-Glien

23. – 24.11.2013 Sonderschau Osnabrück Landesverbandsschau Weser-Ems

29. – 30.11.2013 Sonderschau Klein-Aga

06. – 08.12.2013 Sonderschau VDT Schau Leipzig

13. – 15.12.2013 Sonderschau Nationale Dortmund

03. – 04.01.2014 Sonderschau Thale

18. – 22.12.2013 2. Eigenständige Europaschau Schweizer Tauben Bulle (Schweiz)

Termine 2014

03.05.2014 Jahreshauptversammlung Neuhaus am Rennweg

Ausrichter: Kurt Porzel

20.-21.12.2014 Hauptsonderschau Pfarrkirchen
Ausrichter: Paul Bauer

Termine 2015

18. – 20.12.2015 Wiechendorf bei Hannover

Ausrichter: Heinz Beneke

Jahreshauptversammlung Erzgebirge – Ort wird noch bekannt gegeben

Termine 2016

Rassebezogene Europaschau – Schleusingen.

Umfangreich wird der Vorbereitungsstand der 2. Eigenständigen Europaschau für Schweizer Tauben in Bulle durch den 1. Vorsitzenden beleuchtet.

Alle notwendigen Informationen werden im Sommerrundschreiben den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht. Mit diesem Rundschreiben werden auch die Meldepapiere verschickt, die zentral über den 1. Vorsitzenden zur Ausstellungsleitung in die Schweiz weitergeleitet werden.

Auch das neue Beitragseinzugverfahren SEPA wird erläutert. Es ist von besonderer Bedeutung, dass das Zustimmungsf formular so schnell wie möglich ausgefüllt an den Kassierer oder an den 1. Vorsitzen zurück geschickt wird.

Durch Zfrd. Pfeiffer wird die Bedeutung des Nürnberger Taubenmuseums erläutert. Er schlägt vor, dass der Sonderverein Mitglied des Fördervereins für dieses Taubenmuseums wird, damit es auch für die Zukunft erhalten werden kann. Die Versammlung stimmt einstimmig zu.

Gegen 17:00 Uhr zum Abschluss der Versammlung der alte und neue 1. Vorsitzende, Zfrd. W. Pfeiffer, allen noch schöne Stunden in Gröna, eine erfolgreiche Zucht und ein zahlreiches Wiedersehen zu den Veranstaltungen des Jahres.

Hans-Joachim Fuchs
1. Schriftführer

Hohenmölsen, im Februar 2014

VDT Champion 2013



0,1 Thurgauer Schildtaube
gelbfahl
Volker Schmidt

Herzlichen Glückwunsch!

Runde Geburtstage 2014

Name	Jubiläum	Geburtsjahr
Luthardt, Hans-Ulrich	60. Geburtstag	01.01. 1954
Gläser, Günter	65. Geburtstag	16.01. 1949
Kermer, Siegfried	75. Geburtstag	22.01. 1939
Helmholz, Hans - Albert	70. Geburtstag	16.02. 1944
Gebauer Volker	60. Geburtstag	21.02. 1954
Rehbein Jürgen	65. Geburtstag	10.04. 1949
Meister Fritz	70. Geburtstag	11.04. 1944
Titko Johann	75. Geburtstag	21.04. 1939
Fischer Theres	60. Geburtstag	27.04. 1954
Schreiter Gunter	70. Geburtstag	02.06. 1944
Rössling Uwe	50. Geburtstag	07.06. 1964
Geye Willi	80. Geburtstag	04.07. 1934
Frischhut Johann	65. Geburtstag	06.07. 1949
Schoppe Rainer	70. Geburtstag	12.07. 1944
Wille Detlef	60. Geburtstag	14.07. 1954
Tussetschläger Franz	60. Geburtstag	15.07. 1954
Werner Gerd	60. Geburtstag	14.08. 1954
Garbaczek Walter	60. Geburtstag	19.08. 1954
Pröll Richard	65. Geburtstag	24.08. 1949
Korupp Waldemar	60. Geburtstag	26.08. 1954
Wimmer Albert	50. Geburtstag	07.09. 1964
Barkhau Ralf	50. Geburtstag	26.09. 1964
Ruppel Frank	50. Geburtstag	24.10. 1964
Ernst Horst	80. Geburtstag	20.11. 1934

***Allen Jubilaren herzliche Glückwünsche, viel Gesundheit
und viel Schaffenskraft!***

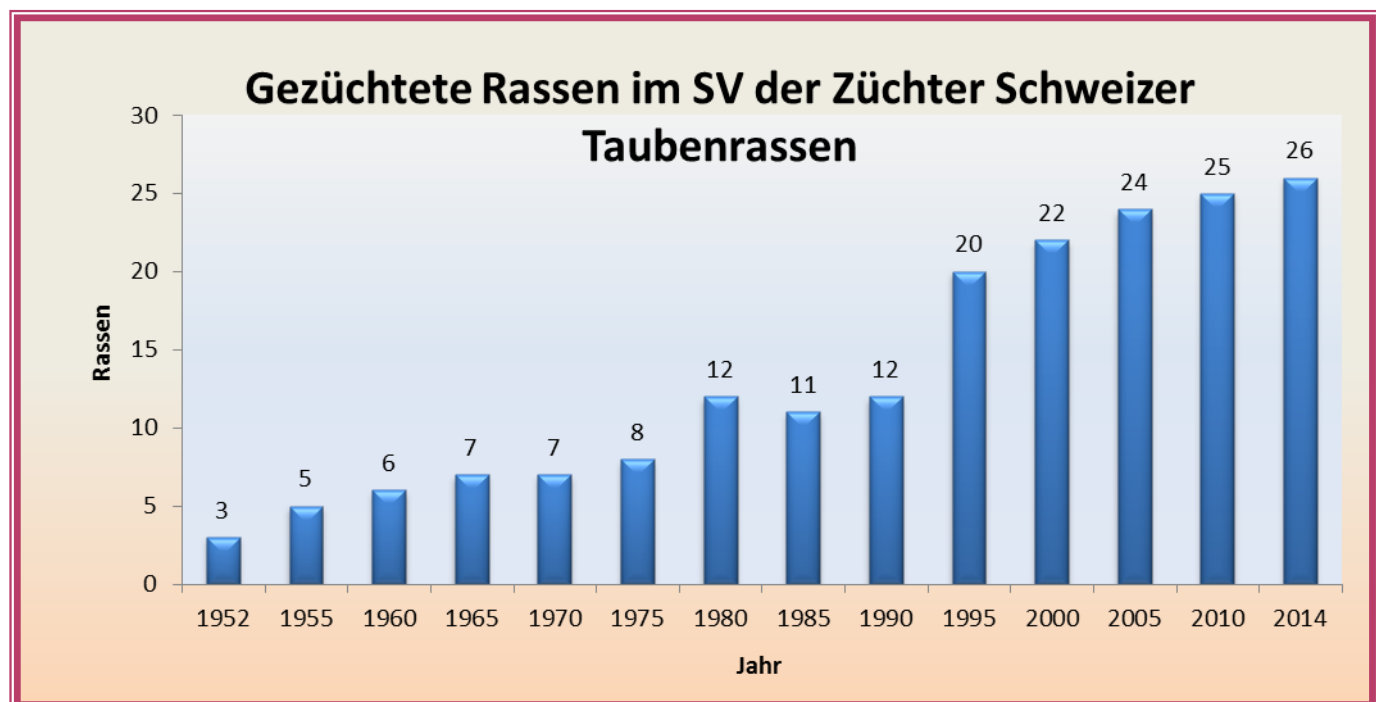
Gezüchtete Rassen

Name, Vorname	Rassen	Farbenschläge
Abraham, Markus	Luzerner Einfarbige	weiß
Aeschlimann, Peter	Luzerner Einfarbige	weiß; schwarzgesäumt; rotfahl, blaugehämmert; braunfahl
	Luzerner Elmer	gelb
	Poster	blau ohne Binden
	Aargauer Weißschwanz	rot und gelb
Aigner, Christoph	Luzerner Einfarbige	schwarz
Amelung, Michael	Luzerner Kupferkragen	mit Binden und gehämmert
Anders, Tobias	Luzerner Goldkragen	ohne Binden
Asam, Albert	Luzerner Einfarbige	rot- und gelfahlgehämmert; gelbfahl
Bächler, Rolf	Luzerner Einfarbige	weiß
	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Balkenhol, Ludwig	Eichbühler	blau mit und ohne Binden
	Poster	schwarz, weiß, blau mit schwarzen Binden; blaugehämmert, rotfahl
	Luzerner Einfarbige	schwarz
Balkenhol, Tobias	Luzerner Schildtauben	blau und rotfahl
Balsiger, Beat	Luzerner Goldkragen	ohne Binden
Barkhau, Ralf	Eichbühler	
	Luzerner Goldkragen	
	Luzerner Kupferkragen	
Bauer, Hans	Eichbühler	blau und blaufahl mit und ohne Binden
	Poster	rot- und gelbgehämmert; rot- und gelbfahl mit Binden
Bauer, Herbert	Luzerner Schildtauben	rot- und gelbfahl
Bauer, Paul	Berner Spiegelschwänze	blau
Baumgartner, Rudolf	Wiggertaler Farbenschwanz	blau
	Berner Weißschwänze	schwarz
Beneke, Heinz	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Bieler, Edmund	Eichbühler	blau ohne Binden; blaugehämmert
Boisits, Andreas	Einfarbige Schweizertaube	eisfarbig mit und ohne Binden
	Thurgauer Schildtauben	schwarz, blau, gelbfahl, blau mit weißen Binden, blauweiß geschuppt
Bräunlich, Günter	Eichbühler	blaugehämmert
	Wiggertaler Farbenschwanz	rot
Breitbarth, Günter	Poster	dominant rot; blauschimmel
Bülow, Denis	Luzerner Einfarbige	schwarz, rot- und gelbgehämmert
	Luzerner Rieselköpfe	schwarz
	Luzerner Elmer	gelb und braun
	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Christ, Rene	Wiggertaler Farbenschwanz	schwarz
	Aargauer Weißschwänze	schwarz
Cramer, Wilfried	Luzerner Einfarbige	gelbfahl
Dell, Walter	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden, gehämmert
Diefert, Ronald	Einfarbige Schweizertaube	weiß
	Thurgauer Mehlfarbig	mit Binden und gehämmert
Ditschler, Ingo	Thurgauer Schildtauben	schwarz, blau mit und ohne Binden
	Thurgauer Weißschwänze	blau mit weißen Binden
Druyts, Konrad	Berner Rieselkopf	schwarz
	Thurgauer Schildtauben	schwarz; rot
	Luzerner Schildtauben	rot
Edmüller, Richard	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Eggimann, Fritz	Thurgauer Mönche	rot; blau ohne Binden, blau mit weißen Binden, blau mit schwarzen Binden
		blauweiß geschuppt
Ehrlein, Thomas		
Eif, Werner	Eichbühler	rot- und gelbfahl
Einhorn, Gotthard	Aargauer Weißschwänze	blau ohne Binden
Engels, Bjorn	Luzerner Einfarbige	weiß, schwarz
	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Eißler, Hans-Heinrich	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Ernst, Horst	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Feller, Andre	Einfarbige Schweizertaube	weiß
	Wiggertaler Farbenschwanz	blau und gelb
	Thurgauer Mönche	schwarz mit weißen Binden, schwarzweiß geschuppt
		blau ohne Binden, blau mit weißen Binden, blauweiß geschuppt
Feuerer jun.	Berner Gugger	blau- und weißschwanz
Prof. Dr. Ficker, Frank	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Fischer, Josef	Schweizer Kröpfer	
Fischer, Theres	Luzerner Goldkragen	gehämmert
	Luzerner Schildtauben	rotgesäumt
Freiburghaus, Urs		
Friedrich, Michael		
Friedrichs, Willi	Luzerner Einfarbige	weiß
	Luzerner Kupferkragen	mit und ohne Binden
	Einfarbige Schweizertaube	weiß

Frischhut, Johann	Luzerner Einfarbige	rotfahlgehämmert; gelbfahlgehämmert;
Fritsch, Karl-Heinz	Wiggertaler Farbenschwanz	rot und gelb; blau
Fuchs, Hans-Joachim	Eichbühler	blau, blaufahl, mehlfarbig
	Poster	weiß, rot- und gelbgehämmert
	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden, gehämmert
Fuchs, Alois	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Gaille;Thierry	Luzerner Einfarbige	weiß
	Poster	blau mit schwarzen Binden; rotfahl
	Eichbühler	alle Farbenschläge
Garbaczek, Walter	Luzerner Einfarbige	bl.m.s.B.; blaufahl m.d.B; gelbfahl; gelfahlgeh. rotfahlgeh.; weiß
	Luzerner Kupferkragen	mit Binden
Gebauer, Volker	Luzerner Kupferkragen	mit Binden
	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Gehrmann, Karl-Heinz	Einfarbige Schweizertaube	blau, blaugehämmert, rotfahl, rotfahlgeh.
	Thurgauer Schildtauben	blau und rotfahl, blaugehämmert
Gesterkamp, Jens		
Geye, Willi	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Gläser, Karin	Wiggertaler Farbenschwanz	blau
Gläser, Günter	Thurgauer Schildtauben	blau mit schwarzen Binden, rot und rotfahl
Gölz, Rainer	Luzerner Einfarbige	weiß, gelbfahl- und rotfahlgehäämert
	Poster	rotfahl, gelbfahl- und rotfahlgehäämert
Greiner-Mester, Jürgen	Poster	gelbfahlgehämmert
Günther, Heiner	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Gussor, Erwin		
Harrer, Frank	Zürcher Weißschwänze	blau ohne Binden
	Aargauer Weißschwänze	blau ohne Binden
Harz, Günter		
Heckt, Ralf	Poster	rotfahlgehämmert
Helmholz, Hans-Albert	Poster	rot- und gelbgehämmert
Helmholz, Sören	Poster	blau ohne Binden, blau mit schwarzen Binden, gehämmert
	Luzerner Schildtauben	rot
Heß, Julian		
Hildebrand, Detlef	Eichbühler	blau mit schwarzen Binden, blaugehämmert
Höhn, Ralf	Einfarbige Schweizertaube	weiß
Hochwimmer, Herbert	Einfarbige Schweizertaube	weiß
	Luzerner Goldkragen	mit Binden
	Luzerner Schildtauben	rot- und gelbgesäumt
Hörnlein, Hendrik	Luzerner Elmer	gelb und braun
Horvath, Helmut		
Huber, Paul	Thurgauer Mehlfarbig	mit Binden
Hutmacher, Ulrich		
Julmy, Alexis	Thurgauer Schildtauben	rot
Junod, Jean-Claude	Schweizer Einfarbige	weiß
Kähler, Olaf		
Kaps, Holger	Berner Lerchen	
Kermer, Siegfried	Thurgauer Mönche	blau mit weißen Binden, blauweißgeschuppt
Klapproth, Marcel	Luzerner Rieselkopf	schwarz
	Luzerner Einfarbige	weiß, schwarz
Klinger, Heinrich		
Koch, Wolfgang	Zürcher Weißschwänze	schwarz
	Einfarbige Schweizertaube	schwarz; braun
	Berner Gugger	Blauschwanz
	Luzerner Kupferkragen	mit Binden
Köhler, Manfred	Berner Lerchen	
Kopp, Andrea	Thurgauer Elmer	gelb
	Einfarbige Schweizertaube	schwarz
Kopp, Roland	Einfarbige Schweizertaube	schwarz
Korupp, Waldemar	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Köstler, Florian		
Kuhbänder, Werner	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Kümpel, Frank	Thurgauer Elmer	gelb
	Berner Spiegelschwänze	blau
Kümpel, Horst	Eichbühler	
Kümpel, Sandro	Berner Rieselkopf	schwarz
	Einfarbige Schweizer Taube	weiß; schwarz
Kundert, Martin	Thurgauer Schildtauben	alle Farbenschläge
	Einfarbige Schweizertaube	weiß
Kunz, Hansruedi	Thurgauer Mönche	bl.m.w.B; blauweißgeschuppt
Kunz, Vrenie	Thurgauer Mönche	bl.m.w.B; blauweißgeschuppt
Kutscherauer, Edmund	Luzerner Einfarbige	schwarzgesäumt
	Luzerner Schildtauben	rotgesäumt; gelbgesäumt
	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Lasch, Joachim	Poster	rot- und gelbgehämmert
	Berner Halbschnäbler	rotgescheckt; schwarzgescheckt
Lehmann, Olaf	Luzerner Kupferkragen	
	Luzerner Schildtauben	
Liebscher, Gerhard	Berner Weißschwänze	schwarz, rot und gelb

Liebscher, Manfred	Luzerner Einfarbige	gelb
	Luzerner Schildtauben	gelb
	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden, gehämmert
Lindemeier, Peter	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden, gehämmert
Luthard, Hans-Ulrich	Luzerner Einfarbige	Rotfahlgehämmert, gelbfahl, gelbgehämmert
Madsen, Henrik P.	Luzerner Goldkragen	
Maier, Hubert	Luzerner Einfarbige	schwarz
Michl, Max	St. Galler Flügeltaube	schwarz
	Aargauer Weißschwanz	schwarz
	Luzerner Einfarbige	schwarz
Meister, Fritz	Berner Weißschwanz	Blau.m.w.B.; Blauweißgesch.; Schwarz m.w.B.; Schwarzweißgesch.
Melzer, Gert	Berner Rieselkopf	schwarz
Meyer, Alfred	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Meyer, Hans-Jürgen	Thurgauer Elmer	braun
Meyer, Helmut	Thurgauer Schildtauben	schwarz
Mildner, Rolf	Luzerner Kupferkragen	mit und ohne Binden, gehämmert
Million, Ernst	Luzerner Goldkragen	
Müller, Thomas		
Mülleneisen, Klaus	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Niederklopper, Heinrich	Thurgauer Weißschwänze	katzgrau; blau mit schwarzen Binden
	Luzerner Einfarbige	rotfahlgehämmert; gelbfahlgehämmert
	Eichbühler	blau ohne Binden; blaugehämmert; blaufahl
Nömayer, Anton	Luzerner Einfarbige	rotfahlgehämmert
	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Offermann, Brunhild	Berner Lerchen	
Paridaen, Peter	Berner Halbschnäbler	rotscheckig
Peter, Eberhard	Thurgauer Schildtauben	rot, schwarz
Peukert, Ingo	Berner Lerchen	
	Berner Rieselkopf	schwarz
	Einfarbige Schweizertaube	schwarz
Pfeiffer, Wolfgang	Luzerner Goldkragen	mit Binden
	Luzerner Kupferkragen	ohne Binden
Porzel, Kurt	Zürcher Weißschwanz	schwarz
Pröll, Richard	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
	Luzerner Einfarbige	rotfahl und rotfahlgehämmert
Rasche, Harald	Berner Weißschwänze	rot, gelb, schwarz
	Poster	blau ohne Binden
Rehbein, Jürgen	Poster	rotfahl und rotfahlgehämmert
	Eichbühler	blau mit schwarzen Binden, blaugehämmert
Reißenweber, Alexander	Luzerner Einfarbige	schwarz
	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Reißenweber, Jürgen	Eichbühler	blau mit schwarzen Binden, blau ohne Binden, mehlfarbig
	Poster	gelbfahlgehämmert
Reißenweber, Uwe	Eichbühler	blaufahl und mehlfarbig mit Binden
	Thurgauer Mehlfarbig	mit Binden
Riener, Frank	Berner Lerchen	
Rodemerk, Jens	Poster	
Rössling, Uwe	Thurgauer Mehlfarbig	mit Binden
Ruppel, Frank	Aargauer Weißschwänze	schwarz
Ruppel, Marvin	Schweizer Einfarbige	eisfarbig
Sanftenberg, Bernd	Luzerner Einfarbige	weiß, rotfahlgehämmert
Schelbert, Bruno	Luzerner Goldkragen	ohne Binden
Schneider, Claude	Schweizer Einfarbige	
	Luzerner Einfarbige	
Schikore, Rüdiger	Eichbühler	blau mit und ohne Binden
	Thurgauer Weißschwänze	katzgrau; blau m.B. und gehämmert
	Aargauer Weißschwänze	blau ohne Binden
Schmidt, Volker	Thurgauer Schildtauben	blau ohne Binden, blau mit schwarzen Binden, rotfahl und gelbfahl mit Binden rotfahl und gelbfahl- gehämmert; schwarz; blaufahl
Schoppe, Rainer	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Schreiter, Gunter	Thurgauer Mönche	rot, gelb, blau mit weißen Binden, blauweißgeschuppt
Schulz, Hans-Joachim	Wiggertaler Farbenschwanz	rot, gelb, blau
Schulze, Ralf	Einfarbige Schweizertaube	weiß
Schultze, Ernst-Wilhelm	Poster	rotfahlgehämmert
Schütz, Anton	Luzerner Einfarbige	weiß
	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Schweizer, Theo	Luzerner Einfarbige	weiß, rotfahlgehämmert
Seeber, Joachim	Einfarbige Schweizertaube	weiß
	Thurgauer Mehlfarbig	mit Binden
Segbert, Alf	Thurgauer Schildtauben	schwarz
	Thurgauer Weißschwänze	schwarz, blau mit schwarzen Binden,
	Poster	rotfahl
Seletto, Alain	Luzerner Einfarbige	gelbfahl, rotfahl, rotfahl-/gelbfahlgehämmert
	Luzerner Schildtauben	
Springmeyer, Gerhard	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Stephan, Achim	Einfarbige Schweizertaube	blau ohne Binden
	Aargauer Weißschwänze	blau ohne Binden; blau mit schwarzen Binden; blaugehämmert; schwarz

Titko, Johann	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
	Luzerner Kupferkragen	mit und ohne Binden
	Luzerner Einfarbige	rotfahl; rotfahlgehämmert; gelbfahl; gelbfahlgehämmert; weiß
Tussetschläger, Franz	Luzerner Einfarbige	gelbfahl
Uebersax, Christoph	St. Galler Flügeltaube	schwarz
	Berner Rieselkopf	schwarz
	Einfarbige Schweizertaube	schwarz
Vogelsang, Michael	Luzerner Goldkragen	
Wagner, Reinhard	Luzerner Schildtauben	schwarz
	Luzerner Kupferkragen	ohne Binden
Walser, Ernst	Thurgauer Elmer	braun und gelb
	Berner Gugger	Blauschwanz
	Einfarbige Schweizertaube	gelb
	Luzerner Kupferkragen	mit Binden
Wälti, Hans	Wiggertaler Farbenschwänze	rot und gelb
	Aargauer Weißschwänze	blau ohne Binden, blau mit weißen Binden, blau mit schwarzen Binden,
Wehr, Ludger	Luzerner Einfarbige	weiss, gelbfahl
Weichold, Jürgen	Berner Rieselkopf	schwarz
Wieß, Herbert	Luzerner Schildtauben	rotgesäumt
Weißleder, Walter	Thurgauer Mönche	blau mit weißen Binden, blau mit schwarzen Binden, blaugehämmert
Werner, Henry	Thurgauer Schildtauben	rot und schwarz
	Thurgauer Mönche	blau ohne Binden
Werner, Gerd	Thurgauer Mönche	rot, gelb, rotweiß geschuppt
	Einfarbige Schweizertaube	blau mit schwarzen Binden
	Thurgauer Weißschwänze	blau mit schwarzen Binden
Wessel, Karl-Friedrich	Luzerner Goldkragen	mit Binden
Wicklein, Holger	Thurgauer Mönche	blau mit schwarzen Binden
Wille, Detlef	Luzerner Einfarbige	schwarz-, blau-, rot- und gelbgesäumt
Wille, Christian	Luzerner Einfarbige	weiß
Wimmer, Albert	Luzerner Kupferkragen	mit Binden
	Luzerner Schildtauben	schwarz
Wohlfahrt, Jens	Thurgauer Weißschwänze	katzgrau, blau mit schwarzen Binden, gehämmert
Wolf, Maik	Luzerner Kupferkragen	
	Luzerner Schildtauben	
Wolf, Reiner	Thurgauer Weißschwänze	katzgrau, blau mit schwarzen Binden, gehämmert
	Luzerner Einfarbige	gelbgehämmert
Wolff, Peter	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
	Luzerner Einfarbige	gelbfahl; rotfahlgehämmert
Wotzinger, Lukas	Luzerner Einfarbige	rotfahlgehämmert
Wuckelt, Werner	Luzerner Goldkragen	mit und ohne Binden
Ziegltrum, Alexander	Luzerner Einfarbige	weiß; schwarz
Zietz, Arno	Thurgauer Mönche	blau mit weißen Binden, blauweiß geschuppt
Zirngibl, Rainer	Berner Rieselkopf	schwarz



WICHTIGE TERMINE

03.05.2014	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG – NEUHAUS AM RENNWEG
13.09.2014	JUNGTIERBESPRECHUNG – HERBERTSFELDEN (BAYERN)
20.09.2014	JUNGTIERBESPRECHUNG – LANGELN
18. – 19.10.2014	DEUTSCHE JUNGGEFLÜGELAUSSSTELLUNG HANNOVER
21. – 23.11.2014	SONDERSCHAU VDT ULM
05. – 07.12.2014	SONDERSCHAU NATIONALE LEIPZIG
20. – 21.12.2014	HAUPTSONDERSCHAU PFARRKIRCHEN
10. – 11.01.2015	SONDERSCHAU LANGELN

SIEGER IM WETTBEWERB DES SONDERVEREINS

SCHWEIZER GLOCKE

MAX MICHL

LUZERNER EINFARBIGE, SCHWARZ – 385 PUNKTE

LEISTUNGSPREISE

LANGSCHNÄBLIGE RASSEN

PAUL HUBER

THURGAUER MEHLFARBIG, MIT BINDEN – 576 PUNKTE

MITTELSCHNÄBLIGE RASSEN

ALBERT ASAM

LUZERNER EINFARBIGE, GELBFAHLGEH. – 574 PUNKTE

BESONDERE RASSEN

HANS-JOACHIM FUCHS

EICHBÜHLER, BLAUGEHÄMMERT – 569 PUNKTE

PETER-EHRLEIN-FÖRDERPREIS

MAX MICHL

ST. GALLER FLÜGELTAUBE, SCHWARZ – 381 PUNKTE

ZINNKANNE

THIERRY GAILLE

POSTER, BLAUGEHÄMMERT

Bewertungsgrundlage - Hauptsonderschau

Schweizer Glocke	4 Jungtiere, einer Farbe – beiderlei Geschlechts (Gewinnmöglichkeit in einem Farbenschlag alle 6 Jahre)
Leistungspreise	6 Tiere, einer Farbe – beiderlei Geschlechts, mindestens 50 % Jungtiere
Peter-Ehrlein-Preis	4 Tiere, einer Farbe – beiderlei Geschlechts, mindestens 50 % Jungtiere

Auswertung der Ausstellungssaison 2013/2014

SS Drebach	SS Attenkirchen	SS Paaren-Glien	SS Osnabrück	SS Klein-Aga	SS VDT Leipzig	SS Nat. Dortmund	HSS zur 2. eigenständigen Europaschau Bulle	SS Thale	
Datum:	02./03.12.13	09./10.11.13	15.-17.11.13	23./24.11.13	29.30.11.13	06.-08.12.13	13.-15.12.13	18.-22.12.2013	03./04.01.14
Tierzahl	64	220	50	141	408	47	1275	174	
Rassen	18	5	8	17	4	4	26	9	
Aussteller	11	8	5	14	48	3	119	18	

Europameister			Europachampion		
Züchter	Rasse	Farben-schlag	Züchter	Rasse	Farben-schlag
J. Reißerweber	Eichbühler	bl.m.s.B.	Adam Albert	Luzerner Einfarbige schwarz	Luzerner Einfarbige gelbbfahl gehämmert
H.J. Fuhs	Poster	Blauf. o. B.	Aulry Alexandre	Luzerner Einfarbige gelbbfahl gehämmert	Luzerner Goldkragen bindig
L. Balkenhol	Poster	rotfahl	Baumgartner Rudolf	Wiggertaler Farbenschwanz blau	Berner Weisschwanz schwarz
H. Kaps	Berner Lerchen	rotf.-gehämmert	Blow Denis	Luzerner Elmer gelb	Thurgauer Mönch blau m. weissen Binden
N. Berthold	Schweizer Einfarbige	weiß	Christ René	Wiggertaler Farbenschwanz rot	Wiggertaler Farbenschwanz schwarz
J. Wohlfart	Thurgauer Weißschw.	bl.m.s.B.	Eberhard Peter	Wiggertaler Farbenschwanz schwarz	Thurgauer Schweizertaube rotfahl mit Binden
E. Peter	Thurgauer Schild	schwarz	Edmuller Richard	Thurgauer Schild schwarz	Thurgauer Goldkragen ohne Binden
A. Stephan	Aargauer Weißschw.	bl.o.B.	Essenva Charles	Berner Lerche	Thurgauer Mönch blau weissgeschöpft
M. Sanftenberg	Luzerner Einfarbige	weiß	Gabraczek Walter	Luzerner Goldkragen bindig	Berner Thurgauer Weisschwanz blau mit schw. Binden
M. Klapproth	Luzerner Einfarbige	schwarz	Fuchs Alois	Luzerner Weisschwanz weiss	Luzerner Einfarbige weisse
D. Bülow	Luzerner Einfarbige	gelbbfahl	Göger Fritz	Luzerner Weisschwanz blau ohne Binden	Luzerner Einfarbige gelbbfahl gehämmert
W. Garbaczek	Luzerner Einfarbige	gelbbfahlgeh.	Göfer Fritz	Postfahrl mit Binden	Thurgauer Einfarbige gelbbfahl gehämmert
M. Raab	Luzerner Goldkragen	ohne Binden	Göfin Laurent	Thurgauer Elmer gelb	Erchbühler blau gehämmert
ZG Guntner	Luzerner Goldkragen	mit Binden	Bochard Robert	Berner Halschneider rot geschreckt	Aargauer Weisschwanz blau ohne Binden
K. Amelung	Luzerner Kupferkragen	mit Binden	Huber Paul	Thurgauer Melfenbar bindig	Postf. rotfahl mit Binden
D. Bülow	Luzerner Elmer	gelb	Julmy Alain	Berner Gupfer blauschwarz blau gehämmert	Postf. rotfahl mit Binden
			Kunz Hans-Rudolf	Berner Lerche	Thurgauer Mehlfarbige bindig
			Kunz Vreni	Thurgauer Mönch schwarz m. weissen Binden	Wiggertaler Farbenschwanz rot
			Kutscherauer Edmund	Luzerner Goldkragen bindig	Berner Goldkragen
			Kutscherauer Edmund	Luzerner Goldkragen ohne Binden	Einfarbige Schweizertaube weiss
			Lüscher Erich	Luzerner Riesekopf	Thurgauer Schild gelb
			Michel Max	Aargauer Weisschwanz schwarz	Thurgauer Mönch schwarz m. weissen Binden
			Michel Max	Luzerner Einfarbige schwarz	Thurgauer Mönch blau m. weissen Binden
			Michel Max	St. Galler Flügeltaube	Luzerner Goldkragen bindig
			Michel Max	Luzerner Einfarbige gelbbfahl gehämmert	Luzerner Goldkragen ohne Binden
			Niederkoppler Hans	Thurgauer Weisschwanz schwarz	Luzerner Mönch rotgelbarmitt.
			Niederkoppler Heinrich	Luzerner Einfarbige rotfahl gehämmert	Luzerner Weisschwanz schwarz
			Niederkoppler Heinrich	Thurgauer Weisschwanz katzgrau	Luzerner Einfarbige schwarz
			Pfeiffer Wolfgang	Thurgauer Weisschwanz ohne Binden	Luzerner Einfarbige schwarz
			Pfenniger Niklaus	Erchbühler blau ohne Binden	Luzerner Einfarbige rotfahl gehämmert
			Prohl Richard	Luzerner Einfarbige rotfahl mit Binden	Thurgauer Weisschwanz katzgrau
			Prohlmann Jakob	Luzerner Einfarbige gelbbfahl gehämmert	Zürcher Weisschwanz schwarz
			Schmidt Jakob	Luzerner Einfarbige gelbbfahl gehämmert	Zürcher Weisschwanz blau ohne Binden
			Schmidt Jakob	Luzerner Einfarbige gelbbfahl gehämmert	Luzerner Kupferkragen ohne Binden
			Schmidt Jakob	Luzerner Einfarbige gelbbfahl gehämmert	Luzerner Einfarbige gelbbfahl gehämmert
			Schmidt Jakob	Luzerner Einfarbige gelbbfahl gehämmert	Schweizer Köpfer pennschiff gelbbfahl
			Schmidt Jakob	Luzerner Einfarbige gelbbfahl gehämmert	Thurgauer Schild blau gehämmert
			Schmidt Jakob	Luzerner Einfarbige gelbbfahl gehämmert	Berner Riesekopf schwarz
			Schmidt Jakob	Luzerner Einfarbige gelbbfahl gehämmert	Einfarbige Schweizertaube schwarz
			Schmidt Jakob	Luzerner Einfarbige gelbbfahl gehämmert	St. Galler Flügeltaube
			Schmidt Jakob	Luzerner Einfarbige gelbbfahl gehämmert	Luzerner Kupferkragen bindig
			Schmidt Jakob	Luzerner Einfarbige gelbbfahl gehämmert	Thurgauer Elmer gelb
			Schmidt Jakob	Luzerner Einfarbige gelbbfahl gehämmert	Wiggertaler Farbenschwanz gelb
			Schmidt Jakob	Luzerner Einfarbige gelbbfahl gehämmert	Wiggertaler Farbenschwanz blau

92. Nationale Taubenausstellung der Schweiz in Bulle mit 2. rassebezogener Europaschau für Schweizer Tauben

Ein von mir geschätzter und befreundeter Taubenzuchtfreund aus der Schweiz sagte einmal im Scherz zu mir: „ Es gäbe ja so viel zu sagen, man müsste nur wissen, was! “

Ich könnte scherzhaft darauf antworten: „ Ich wüsste schon etwas zu sagen, was vor, während und nach der Schau so alles gesagt wurde! “ Dies würde aber unnötige Zeit in Anspruch nehmen, u. ich möchte mich auf das Wichtigste konzentrieren.



Die 1275 gemeldeten Schweizer Rassetauben haben mich angenehm überrascht und waren eine solide Kollektion. Ebenfalls erfreulich erscheint für mich, dass alle 26 zurzeit anerkannten Rassen gezeigt wurden. Trotz des Fehlens einiger leistungsstarker Zuchten aus dem SV der Züchter Schweizer Taubenrassen in Deutschland war die gemeldete Tierzahl von ca. 400 Tauben gut. Es hätten natürlich noch mehr sein können, aber ich danke allen, die den Weg nach Bulle gesucht u. dann auch gefunden haben.

Mein ganz besonderer Dank gilt den bayrischen SV - Mitgliedern, die durch ihre Meldezahl u. Tierqualität das positive Gesamtbild des SV wesentlich geprägt haben. So ist es schon erstaunlich und überaus erfreulich, wenn die zahlenmäßig überschaubare Kollektion des SV **14x die Höchstnote V u. 41x die Note HV erzielte.**

9 x wurden das Siegerband, 5 x das Jungtierband u. 3 x das Ehrenband errungen.

Europachampion gingen 16 an Deutschland u. 34 an die Schweiz.

Europameister gingen 16 an Deutschland u. 23 an die Schweiz.

Dies sind Zahlen, worauf die Erringer stolz sein können aber auch dem SV bescheinigen, dass er in seiner Arbeit nicht alles falsch gemacht hat.



Den Reigen der 2. rassebezogenen Europaschau für Schweizer Tauben in Bulle eröffneten **64 Einfarbige Schweizer Tauben in 7 Farbenschlägen**. 24 Tiere des weißen Farbenschlages präsentierten sich überwiegend in sg Qualität. **Sandro Kümpel** als einziger Vertreter des SV bei diesem Farbenschlag überzeugte mit seinen Tieren u. errang verdient die **Höchstnote vorzüglich**.

Das mit 26 Tieren des Farbenschlages schwarz 2 Tiere mehr als bei den weißen gezeigt wurden, ist erfreulich. Rassetyp u. Farbe haben sich weiter verbessert u. den Weißen angenähert. Fam. Andrea u. Roland Kopp konnte das Niveau bei diesem Farbenschlag mitbestimmen. Bei den andern Farbenschlägen fehlten leider einige gute Zuchten vom SV, so dass es mehr Schatten als Licht gab. (Farbprobleme, Übergröße, Stirnfülle u. Kammgefieder waren Wünsche u. Mängel).



Mit insgesamt 94 Tieren waren alle 4 Farbenschläge der Wiggertaler Farbenschwänze vertreten. Dem zahlenmäßig stärksten Farbenschlag



blau mit 28 Tieren folgten die Farbenschläge schwarz 26, rot 24 u. gelb 16. Nur beim Farbenschlag blau waren Tiere aus Deutschland vertreten, ansonsten lag alles in „Schweizerhand“.

Bei allen Farbschlägen ragten einige Spitzentiere heraus, es gab aber auch



Wünsche u. Mängel beim straffen Halsgefieder, bei Halseleganz, Keilfarbe u. einer besseren Schwanzbindenzeichnung beim Farbschlag blau.

Die Höchstnoten errangen Zfr. Rene Christ CH auf Schwarz, Zfr. Hunziker auf Rot, Zfr. H. Wälti auf Gelb u. Zfr. P. Wendler auf Blau.

36 Aargauer Weißschwänze in den Farbschlägen schwarz 32, blau 10, blau mit



weißen Binden 2 u. des Farbschlages blau - weißgeschuppt waren leider nur eine kleine Kollektion. Der am stärksten vertretene Farbschlag schwarz zeigte Licht und Schatten. Tiere mit aufgehellten und groben Augenrändern so wie schlechter Kammfülle u. Rückenabdeckung drückten das ansonsten gute Niveau dieses Farbschlages.

Dass die 10 Tiere von Zfr. M. Michl das gute Niveau mitbestimmten, ist für den SV erfreulich.

Die Höchstnoten vorzüglich errangen Zfr. H. Mathys CH auf schwarz u. Zfr. F. Giger CH auf blau o. Binden.

Da nur **24 Berner Lerchen** aus Schweizer Zuchten zur Schau standen, war ein



Vergleich mit den deutschen Zuchten leider nicht möglich. Es ist schade, dass keine Tiere aus Deutschland ausgestellt wurden. Nur die Spitzentiere erfüllten hohe Qualitätsansprüche. Sonst gab es noch viele Wünsche an eine grünere Halsfarbe u. Stirnfülle oder klarere Deckenzeichnung.

Die Höchstnote vorzüglich errang Zfr. H. Eggimann CH.

Insgesamt **18 Berner Gugger** (14 Blauschwanz, 4 Weißschwanz) aus Schweizer



u. Französischen Zuchten zeigten deutlich die Schwierigkeit u.

Problematik dieser Rasse.

Die Tiere aus der Zucht von A. Julmy fielen durch ein anspruchsvolles Zeichnungsbild des Kopfes u. der Deckenhämmerung auf.

Bei den **13 Berner Rieselköpfen** (nur 1 Tier von Zfr. S. Kümpel) konnten nur die Täubinnen überzeugen. Augen u. Augenrandfarbe, Spitzkappenaufbau u. Kammfülle waren die Kritikpunkte. Auch könnte die Kopfzeichnung bei einigen noch ausgeglichener sein.

Übereugend war die 0,1 von Zfr. Ch.

Uebersax CH u. errang verdient die Höchstnote vorzüglich.



Wenn von **13 gemeldeten Berner Spiegelschwänzen** nur 4 aus dem Mutterland kommen und 9 aus dem SV Deutschland, lässt dies bei dieser Rasse aufhorchen.

Aber ein altes Sprichwort lehrt uns: „

Weniger ist oftmals Mehr!“ Trotzdem Respekt vor dem Mut, lieber Sandro ! Die Hauptproblemzone bleibt die durchgehende u. begrenzte Schwanzspiegelzeichnung.



Nur 24 Tiere der schönen **Berner Weißschwänze** müssen uns zu denken geben,



wobei mir die Farbenschläge blau o. Bi. (3), blau mit weißen Bi. (4) und blau-weißgeschuppt (3) in der Vergangenheit am stabilsten erschienen. Die 10 Tiere des Farbenschlages schwarz zeigten für mich einen Aufwärtstrend. Die Decken- u. Bauchfarbe hat beim schwarzen Farbenschlag an Lack gewonnen. Kammfülle u. Spitzkappenaufbau

sollten weiter verbessert werden.

Speziell der 1,0 von Zfr. R. Baumgartner CH war eine Augenweite u. wurde verdient mit der Höchstnote vorzüglich ausgezeichnet.



Die **Thurgauer Tauben** begannen mit 34 Thurgauer Mehlfarbigen m. Binden, davon 8 aus Deutschland. Die Spitzentiere kamen aus der Zucht von P. Huber, welche schon seit Jahren eine dominierende Rolle in der Schweiz spielt. Die 0,1 von W. Bauer in Kat. -Nr. 306 und Kat.-Nr. 309 erfüllten hohe Ansprüche u. konnten überzeugen. Nur wenig leuchtendes Brustgold , längere 2. Binde u. saftigere

Handschwingenfarbe waren die häufigsten Kritikpunkte.

Der 1,0 in Kat.-Nr. 299 von P. Huber CH überzeugte durch Eleganz, Bindenführung u. feine Kopfpunkte u. wurde mit der Höchstnote „ V “ herausgestellt.

Die beiden Vertreter des gehämmerten Farbenschlages zeigten Licht u. Schatten und waren kaum ein Maßstab für diesen Farbenschlag.

Nur **36 Thurgauer Weißschwänze** in 3 Farbenschlägen waren von der Quantität her etwas enttäuschend. Die Qualität konnte jedoch überwiegend gefallen. Dass vom SV kein Tier gezeigt wurde, ist natürlich bedauerlich und schade. Die 12 Tiere des Farbenschlages blau mit schwarzen Binden präsentierten den hohen Zuchtstand in der Schweiz in aller Schönheit. Bei einigen Tieren scheint mir die Standhöhe und Schwanzlänge ausgereizt. Immer wieder überzeugend und schön bei dieser Rasse



sind der Schnabeleinbau, die Stirnfülle und die Spitzkappenhöhe.

Die dominierende Rolle bei den 22 Thurgauer Weißschwänzen katzgrau zeigten die 15 Tiere von Zfr. H. Niederklopfer.

Die Höchstnote vorzüglich wurde auf einen 1,0 in Kat.-Nr. 325 des Farbenschlages blau mit schwarzen Binden von Zfr. J. Eggimann CH vergeben.

75 Thurgauer Mönche in 7 Farbenschlägen stellten quantitativ und qualitativ eine sehr gute Kollektion dar. Die 6 ausgestellten Thurgauer Mönche des Farbenschlages blau mit schwarzen Binden von Zfr. H. Wicklein waren die einzigen Tiere bei den Mönchen des SV. Sie lagen alle im sg- Bereich und sind für diesen seltenen Farbenschlag eine gute Bilanz.

Der Farbenschlag rot (4) konnte seine Fortschritte in Farbe u. Kopfpunkte erneut



demonstrieren. Dagegen gibt es beim

Farbenschlag gelb (2) noch einiges zu leisten

(Schwingen Farbe u.a.). Auf hohem Niveau

konnte sich die Kollektion des Farbenschlages

schwarz m. weißen Binden (8) sehen lassen.

Bindenlage, Bindenfarbe und intensive

Grundfarbe überzeugten. 40 Thurgauer Mönche

des Farbenschlages blau mit weißen Binden - ein

Aushängeschild des SV ohne deutsche Aussteller

- gab es schon lange nicht mehr. (Die 6 gemeldeten Tiere von Zfr. R. Mildner konnten leider nicht ausgestellt werden).

Eine Kollektion ohne ein absolutes

Spitzentier kam in der Vergangenheit nur

äußerst selten vor. Es fehlte eben die

einmalige und für mich unvergessene

Handschrift unseres viel zu früh

verstorbenen Spitzenzüchters Helmut

Neuber.



7 Vertreter des Farbenschlages blauweißgeschuppt zeigten eine feine Qualität in Kopfzeichnung und Deckenschuppung sowie Bindenfarbe.

Die Höchstnote vorzüglich errangen Zfr. F. Eggimann CH auf blau-weißgeschuppt und Zfr. H. Kunz CH auf schwarz m. weißen Binden.

141 Thurgauer Schildtauben in 13 Farbenschlägen bestätigten erneut die absolute Beliebtheit dieser Rasse aber auch fast durchgängig den hohen Zuchtstand. Die verhältnismäßig kleine Kollektion von nur 32 Thurg. Schildtauben, vertreten in 8 Farbenschlägen des SV aus Deutschland,



trumpften stark auf und bestätigten sich erneut als Aushängeschild für diese Rasse. Den Dank für diese Leistung haben sich der

Zfr. P. Eberhard und natürlich V. Schmidt redlich verdient. Die Farbenschläge mit Beteiligung vom SV (nach dem Schrägstrich ersichtlich) waren: Schwarz 28 / **8**,



rot 31/ **8** , gelb 10 / **3**, blau o. Binden 4 / **2**, blau m. schw. Binden 18 / **2**, blaugehämmert 22 / **6**, rotfahl m. Bi. 7 / **1** u. gelbfahl m. Binden 6 / **2**. Der hohe Zuchtstand wurde überwiegend durch hohe



zu

Punktzahlen bei fast allen Farbenschlägen deutlich. Farbprobleme bei den Farbenschlägen gelb, blaufahl, rotfahl u. gelbfahl m. Binden waren teilweise nicht übersehen. Lockeres Halsgefieder oder ungenügende Rückenabdeckung stellten sich als weitere Kritikpunkte heraus. Positive Aspekte zeigten sich jedoch in der Überzahl.

Die Höchstnote vorzüglich errang:

P. Eberhard auf 0,1 Thurg. Schildtaube schwarz, D

A. Aubry auf 0,1 Thurg. Schildtaube rot, F

V. Schmidt auf 0,1 Thurg. Schildtaube blaugehämmert D.

35Thurgauer Elmer (2 braune u. 33 gelbe), davon 4 Elmer des gelben Farbschlages, kamen vom SV aus Deutschland. Die Tierzahl und auch die teilweise verbesserte Qualität haben mich angenehm überrascht. Die 2 braunen



Vertreter dieser komplizierten u. seltenen Rasse zeigten erfreulich hohe Qualität dem Zuchtstand entsprechend. Die 33 Tiere des gelben Farbschlages wiesen Verbesserungen in der Nackenfarbe u. Bindenlänge auf. Eine weitgehendste Übereinstimmung von Brust- u. Bindenfarbe war nur bei den Spitzentieren erkennbar. Darin sehe ich noch die meiste Arbeit.

Ein 1,0 gelb von R. Walser CH wurde mit der Höchstnote vorzüglich herausgestellt.

Mit 225 Luzerner Einfarbigen Tauben in 13 Farbschlägen war die qualitativ u. quantitativ stärkste Kollektion der Schweizer Rassetauben in Bulle. Dazu kamen noch 9 Tauben in 4 Farbschlägen, welche sich in der AOC vorstellten. Mehr als die Hälfte (136 Tiere) präsentierte in Bulle der SV aus Deutschland, und dabei fehlten noch einige Spitzenzuchten. Die Dominanz in den meisten Farbschlägen bestätigt erneut, die Luzerner Einfarbigen sind neben den Luzerner Goldkragen die so genannten „ Flackschiffe “ des SV. Viele hervorragende Züchter haben an diesem Erfolg in Bulle mit ihren Zuchten beigetragen. Stellvertretend für alle möchte ich aber unseren Zuchtfreund u. Preisrichterkollegen Edmund Kutscherauer herausstellen.



E. Kutscherauer, M. Michel u. V. Schmidt waren die erfolgreichsten Aussteller des SV.



Der Farbschlag weiß präsentierte sich mit 49 Tieren und war damit nur 3. stärkster Farbschlag. 14 Tiere kamen aus Deutschland und lagen alle im höheren SG - Bereich. Sie enttäuschten nicht. Allerdings erreichte bei diesem Farbschlag kein Tier die Höchstnote.

50 schwarze Luzerner, davon 40 aus Deutschland, stellten eine stattliche



Kollektion mit erkennbaren Qualitätsfortschritten (Typ, Farbe, Auge u. Randfarbe) dar.

Die Höchstnote vorzüglich errang der Zfr. M. Michl D auf 1,0 u. 0,1.



Die 3 Tiere des Farbschlages rot zeigten sich im Typ u. in der Deckenfarbe stark verbessert und bekamen hohe Punktzahlen. 8 Tiere des Farbschlages gelb stehen noch am Anfang der Verfeinerung. Schwingenfarbe, Schnabelsubstanz u. Stirnbreite brauchen noch etwas „Feinschliff“, was in Zukunft zu schaffen ist.

4 Tiere blau mit schw. Binden wiesen sehr gute Decken- u. Bauchfarbe so wie Bindenzug auf. Von den 8 rotfahlen m. Binden kamen 6 aus Deutschland u. bestimmten das Niveau.

Die Höchstnote errang eine 0,1 von R. Pröll D.

22 rotfahl gehämmerte, davon 6 aus Deutschland, zeigten insgesamt eine solide Qualität.



Das Spitzentier mit der Höchstnote vorzüglich stellte Zfr. H. Niederklpfer CH.

18 Luzerner Einfarbige gelbfahl m. Binden zeigten sehr unterschiedliche Qualität. Einige Tiere waren lang in der Hinterpartie u. hatten wenig Brusttiefe. Es fehlte auch an Schnabelsubstanz. Auf Grund ihrer Qualität konnten die 8 Tiere aus einer deutschen Zucht hohe Punktzahlen erringen.

Der stärkste Farbenschlag gelbfahlgehämmert mit 53 Tieren, davon 36 aus Deutschland, wies auch deutliche Qualitätsunterschiede in Größe, Hämmerungsbild sowie Kopfprofil auf. Die 3 deutschen Zuchten bestachen in Qualität und wurden mit hohen Punktzahlen herausgestellt.



Ein 1,0 in Kat.-Nr. 791 von Zfr. A. Asam wurde mit der Höchstnote geehrt.

Von den seltenen jungen Farbenschlägen schwarzgesäumt - 6 Tiere, gelbgesäumt - 1 Tier und rotgesäumt - 2 Tiere sind die Schwarzgesäumten am weitesten im Zuchtstand. Gelb- und rotgesäumte Tiere brauchen noch Zeit zur Reife (Typ, Spitzkappe u. Säumungsbild).

Die in der AOC gezeigten Farbschläge andalusierfarbig u. blauschimmel gefielen



schon in Figur, Spitzkappe u. Farbspiel. Sie erscheinen mir der Anerkennung nahe, wenn alle dafür notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind und das Mutterland den nötigen Druck macht. Die Farbschläge blau weißgeschuppt und blaunfahl weißgeschuppt stehen erst am Anfang ihrer Entwicklung und brauchen noch Zeit, um Rassetyp, Farb- u. Zeichnungsspiel zu verbessern!

Insgesamt **44 Luzerner Kupferkragen** von allen 3 Farbschlägen erscheint mir sowohl vom Gastgeber der 2. rassebezogenen Europaschau als auch vom SV in Deutschland eine etwas bescheidene Tierzahl. Jeder Verband zeigte 22 Tiere. Von



den 18 Tieren des Farbschlages blau o. Binden kamen 13 Tiere aus Deutschland. Brust- u. Deckenfarbe sowie Spitzkappenzug konnten gefallen. Mehr Schnabelsubstanz und Farbintensität im Rückengefieder gilt es zu beachten.

Die Schweizer Zuchtfreunde dominierten im Farbschlag

Bindig und zeigten

eine ansprechende Qualität. Betonte Brustpartien, sg Kopfbreite u. Brustfarbe sollten noch verbessert werden.

Eine 0,1 in Kat.- Nr. 875 von Zfr. E. Walser CH ragte aus dieser Kollektion heraus und wurde mit der Höchstnote bewertet.

Die 10 Tiere des Farbschlages gehämmert, davon 8 vom SV, präsentierten sich im Mittelmaß. Einige Tiere erschienen mir etwas zart im Körper u. Schnabel. Hämmerungsverteilung und Bindenfarbe konnten gefallen. Auf begrenztere Brustfarbe muss geachtet werden.



Auch das 2. „Flackschiff“ des SV, **die Luzerner Goldkragen**, verdienen sich diese Anerkennung. Von den 43 Luzerner Goldkragen o. Binden waren 23 aus Deutschland. Die gesamte Kollektion stellte sich sehr ausgeglichen in Brust -, Decken - u. Schwingenfarbe sowie Spitzkappen - u. Kammaufbau dar. Einige Unterschiede konnte ich in Größe und Typ (etwas zart im Körperbau), Stirn - u. Schnabelbreite feststellen. Auch wurde mehrmals die Aufhellung der Schwanzfarbe in der Kritik angesprochen. Mit einer Ausnahme gingen alle hohen Punktzahlen an SV Mitglieder, wozu man nur gratulieren kann.



Aus einer Anzahl hochwertiger Spitzentiere wurde der 1,0 in Kat.- Nr. 895 von Zfr. R.Edmüller D u. die 0,1 in Kat. - Nr. 927 von Zfr. E. Kutscherauer D für die Höchstnote vorzüglich auserkoren.

Von 69 bindigen Luzerner Goldkragen kam wiederum fast die Hälfte (33) aus



Deutschland. Der überwiegende Teil konnte den hohen Zuchtstand bestätigen. Sie wiesen gute Figuren, sg Brust - Decken - u. Bauchfarbe auf. Auch eine elegante, sanfte Kopflinie mit hoher Spitzkappe u. vollem Kamm zeigten die Spitzentiere. Bei den Tieren

mit niedrigen Punktzahlen

konnte man auffallend große Unterschiede in Decken-, Bauch - und Behosungsfarbe erkennen. Teilweise fiel unreine Bindenfarbe sowie sehr lockeres Hals - u. Rückengefieder auf. Die im Standard festgeschriebene leuchtend tiefgelbe



Brustfarbe zeigt immer noch verschiedene Farbvariationen, was in beiden Ländern



zielstrebig verändert werden muss. Auch beim bindigen Farbenschlag gingen fast alle hohen Punktzahlen an Züchter des SV.

R. Bächler CH rettete die Ehre der Eidgenossen. Meine Gratulation an alle Aussteller, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Die Höchstnote vorzüglich errang E. Kutscherauer D auf einen 1,0 in Kat.-Nr. 949.

R. Bächler CH errang ebenfalls die Höchstnote vorzüglich.

8 Tiere des gehämmerten Farbenschlages, davon 6 aus Deutschland, zeigten sich in Figur und Größe mit überwiegend markanter u. verteilter Hämmerung gefestigt Kopffarbe und begrenzte und nicht zu intensive Brustfarbe sind immer noch eine Hauptaufgabe in den Zuchten. Ein Schritt in die richtige Richtung dieses schwierigen u. seltenen Farbenschlages ist aber erkennbar.



9 Luzerner Rieselköpfe kamen aus dem Mutterland. Mit einer Ausnahme lagen sie im sg Bereich und konnten in Figur, Decken - u. Bauchfarbe u. Kopfprofil gefallen. Volles Kammgefieder u. straffer Spitzkappenaufbau waren die Wünsche. Zu achten ist auch auf eine **dunklere – nicht dunkelrote Augenfarbe!**

Leider waren die **6 Luzerner Weißschwänze des schwarzen Farbenschlages** nur aus Schweizer Zuchten. Diese junge Rasse steht natürlich noch in der Phase der Entwicklung und Festigung. Sowohl am bestehenden Luzerner Rasstyp als auch markanten Kopfprofil mit hoher Spitzkappe ist noch zu arbeiten. Die Farbe und die Schwanzzeichnung haben sich



verbessert. Bei einigen Tieren fielen noch zu grobe Augenränder auf.

Nur **35 Luzerner Schildtauben** in 5 Farbenschlägen, davon 1 Tier in der AOC,



standen zur 2. rassebezogenen Europaschau in Bulle. Die 18 Tiere aus Zuchten des SV in den Farbenschlägen schwarz, rotgesäumt und gelbfahl ragten dabei noch heraus. Im Farbenschlag schwarz zeigte Zfr. A. Wimmer die Tiere mit den besten Figuren, der besten Schildfarbe u. den besten Kopfpunkten. Auf markantere Haltung (leicht abfallend) u.

gewinkelten Stand ist zu achten. Die 6 Tiere des jungen Farbenschlages rotgesäumt waren ausgeglichen in Größe und Figur und wiesen substanzvolle Köpfe und Schnäbel auf.

Das Spitzentier in Kat.-Nr. 1035 bestach auch durch seine feine Schildzeichnung. Sichtbarer Farbstoff in Armschwingen u. Klappenfedern muss beachtet werden und hat seine notwendige Funktion. Ausgeglichen in Größe u. Deckenfarbe konnte man 6 Tiere des Farbenschlages gelb und 4 Tiere des Farbenschlages rot sehen. Durchgefärbtere Armschwingfedern müssen weiter Zielstellung sein.



Ähnlich ist die Kollektion der 6 gelbfahlen Luzerner Schildtauben einzuschätzen. Figur u. Haltung sowie Kopfprofil und Spitzkappe gefielen. Die Deckenfarbe muss noch gleichmäßiger werden. Erkennbare Farbpigmente in den Armschwingenfedern u. Klappen sind notwendig. Eine zielstrebige und notwendige Förderung unserer Luzerner Schildtauben ist weiterhin unausbleiblich im Interesse dieser schönen Rasse!

Die Höchstnote vorzüglich errangen Zfr. A .Wimmer D auf eine 0,1 des schwarzen Farbenschlages u. Zfr. E. Kutscherauer D auf einen 0,1 rotgesäumt.

12 Luzerner Elmer, davon 8 aus den Reihen unseres SV, bereiteten uns Freude.



Sowohl die

2 Tiere braunen Farbenschlages aber erst recht die 6 gelben Elmer von Zfr. D. Bülow zeigten die beste Qualität u. erreichten hohe Punktzahlen. Die zielstrebige Förderung dieser komplizierten Rasse durch den SV über Jahre hat sich gelohnt. Nun brauchen wir nur noch 2 - 3 Idealisten, die sich dieser Rasse ebenfalls annehmen.

Die Höchstnote vorzüglich errang ein 1,0 Elmer gelb von Zfr. D. Bülow D.

15 Berner Halbschnäbler, davon 6 aus Deutschland, zeigten sich qualitativ sehr ausgeglichen. Es stimmten die Figur, die Kopf- u. Deckenzeichnung. Die Scheckenzeichnung am Bauch und Unterbrustbereich ist noch verbesserungsbedürftig. Intensivere Schwanzfarbe ohne Blauton muss weiterhin Zielstellung bleiben. Schade, dass der vorangekommene Farbenschlag schwarz gescheckt nicht gezeigt wurde. Im Vergleich Schweiz - Deutschland hatte diesmal Zfr. R. Boechat CH die Nase vorn ! **Ein 1,0 rotgescheckt von R. Boechat CH wurde mit der Höchstnote vorzüglich geehrt.**



Ganze **43 Eichbühler** in 8 Farbenschlägen waren zahlenmäßig enttäuschend. Wesentlichen Anteil daran hatten einige Züchter aus Deutschland, die nicht ausstellten und somit nur 12 Tiere vom SV kamen. Die 8 Tiere des Farbenschlages blau m schw. Binden zeigten nur mittelmäßige Qualität. Teilweise schienen mir einige Tiere

im Stand zu hoch mit wenig gewinkelttem Fersengelenk, dadurch war von einer

geduckten Haltung wenig zu sehen. Von den 12 Tieren des Farbenschlages blau ohne Binden ragten die 8 Tiere von Zfr. N. Pfenniger CH in Figur, Farbe, Kopfprofil u. Augenrand heraus. Sie sind zurzeit das Maß der gesamten Rasse, von einigen hochwertigen blauehämmerten Eichbühlern abgesehen. Von den 11 ausgestellten blauehämmerten Eichbühlern kamen 9 vom SV. Sie gaben bei diesem Farbenschlag den Ton an und zeigten sehr gute Haltung, ausgewogene Hämmerung und lange, kantige Köpfe.

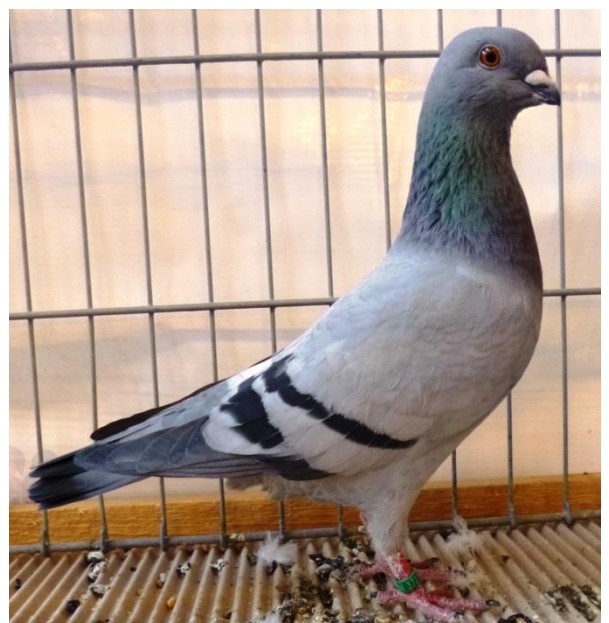


Aber auch hier waren einige Tiere an der Grenze der Standhöhe. Die Tiere der Farbenschläge mehlfarbig gehämmert (1), gelbfahl m. Binden (1) und gelbfahl gehämmert (1) bewegten sich in ihrer Qualität im Mittelmaß (Kopfprofil, Decken u. - Bauchfarbe, Augenrand). Die 4 Tiere des rotfahl gehämmerten Farbenschlages waren von den Selteneren noch die Besseren.

Die Höchstnote vorzüglich errang auf eine 0,1 blau o. Binden Zfr. N. Pfenniger Ch.

Ebenfalls auf eine 0,1 des blau gehämmerten Farbenschlages erzielte Zfr. H.-J. Fuchs D die Höchstnote vorzüglich.

60 Poster in 8 Farbenschlägen wurden gemeldet. Das nur 12 Tiere aus einer Zucht in Deutschland präsent waren, ist unverständlich. Mein Dank geht an Zfr. L. Balkenhol, der mit den weitesten Weg hatte und mit seinen 12 Tieren das schwache Fähnlein aus Deutschland hoch hielt. Von den 4 gemeldeten Tieren des weißen Farbenschlages wurden 2 gezeigt. In punkto Länge und Augenrand gibt es noch einiges zu verbessern. 8 Tiere blau m. schwarzen Binden bewegten sich in Größe, Farbe und Trapezkopf im sehr guten Bereich. Die Tiere von Zfr. L. Balkenhol bestimmten das Niveau. Mit 25 Tieren war der



Farbenschlag rotfahl m. Binden zahlenmäßig u. qualitativ der Beste. Überwiegend sah man sg Standhöhe, Körpergröße, Brustbetonung und super Köpfe. Grobe



Augenränder und sichtbarer Ansatz zur 3. Binde sind ein Mangel. Die Tiere von Zfr. F. Giger CH stachen aus dieser Kollektion heraus. Gelbfahl m. Binden (3) und blauegehämmert (7) zeigten sg Körper, Haltung u. Zeichnung. Markantere Trapezform des Kopfes und mehr

Schnabelsubstanz waren Wünsche bei sonst sg Qualität.

Mit 9 Tieren war in Bulle der Farbenschlag rotfahl gehämmert der 2. Stärkste. Auch bei diesem Farbenschlag überzeugten die Tiere von Zfr. L. Balkenhol durch Qualität und folgerichtig hohe Punktzahlen.



Die Höchstnote vorzüglich errang Zfr. F. Giger Ch auf einen 1,0 rotfahl mit Binden.

Erfreulich ist der zahlenmäßige Aufschwung bei den **38 Tieren der St. Galler Flügeltauben** in 3 Farbensschlägen, davon 12 Tiere aus Deutschland, waren schon eine Hausnummer.

Durch die Zfr. Ch. Uebersax CH u. M. Michel D hat sich ein prima Wettstreit auf Augenhöhe beim Farbenschlag schwarz entwickelt, der Qualitätsfortschritte erkennen lässt. Bei der Größe und Figur muss der Berner oder Thurgauer Rassetyp angestrebt werden, was bestimmt auch das Anliegen der Herauszüchter



war. Deshalb sollten bei der Herzzeichnungsgröße Zugeständnisse gemacht werden. Die Kopfpunkte und Farbe müssen zurzeit noch im Mittelpunkt der

Bewertung stehen. Es ist wünschenswert, dass die 4 Tiere des gezeigten Farbenschlages schwarz mit weißen Binden sowohl in Bindenführung und Bindenfarbe als auch in der Spitzkappe und Kammbildung qualitätsmäßig zulegen. „Aber in der Ruhe liegt die Kraft!“

Die Kollektion der **50 Zürcher Weißschwänze** in 7 Farbenschlägen hinterließen zahlenmäßig und qualitativ einen starken Eindruck. Dass kein Tier aus Deutschland



gezeigt wurde, ist schade. Wie erwartet, war der Farbenschlag schwarz mit 15 Tieren am stärksten vertreten. Mit intensiver Decken- u. Bauchfarbe konnten die Spitzentiere überzeugen. Die 13 Tiere des Farbenschlages blau o. Binden standen farblich

den Schwarzen kaum nach. Etwas störend wirkte bei einigen Tieren minimale Nackenbildung und wenig Halseleganz. Mehr Licht- als Schattenseiten konnte ich bei den komplizierten Farbenschlägen:

Schwarz mit weißen Binden (2), blau mit weißen Binden (6), schwarz- weißgeschuppt (6) u. blau- weißgeschuppt (6) feststellen. Mit viel Fingerspitzengefühl muss man bei diesen **Seltenheiten** die Wünsche bei Bindenlänge und Bindenfarbe sowie die Zeichnungsverteilung bei dem geschuppten Farbenschlag ansprechen. Der Preisrichter hat dies sehr zuchtstandsbezogen und fördernd getan.



Die Höchstnote vorzüglich errang Zfr. H. Niederklopper CH 2x auf 1,0 u. 0,1 des Farbenschlages schwarz. Zfr. J.-D. Hinnen CH errang auf eine 0,1 blau o. Binden die Höchstnote vorzüglich.

Leider nur 1 Aussteller aus der Schweiz zeigte **8 Schweizer Kröpfer** in 3 Farbenschlägen. Ich hoffe doch, dass diese junge und schöne Rasse in Deutschland und der Schweiz weitere interessierte Züchter findet. **Gleich das 1. Tier des Farbenschlages gemöncht gelbfahl mit Binden wies alle Feinheiten auf und wurde durch den Preisrichter folgerichtig mit der Höchstnote**



herausgestellt. Bei den Farbenschlägen gemöncht mehlicht mit Binden und gemöncht gelbfahl gehämmert gab es teilweise noch Proportionsprobleme (Hinterpartie) als auch Wünsche und Mängel in der Haltung und einer markanten Blaswerkbildung.

Die Höchstnote vorzüglich wurde auf einen 1,0 gemöncht gelbfahl m. Binden von Zfr. Th. Jakob CH vergeben.

Zum Abschluss meiner Einschätzung der 2. rassebezogenen Europaschau für Schweizer Taubenrassen in Bulle 2013 möchte ich den Gastgeber aus Bulle um Ausstellungsleiter Ch. Uebersax für die Gastfreundschaft herzlichst danken. Es waren schöne Stunden des Austausches und der Diskussion um- über und wegen unserer schönen Schweizer Tauben. Den Züchtern aus Deutschland, Schweiz, Österreich und Frankreich, die durch ihre Teilnahme zum Gelingen der 2. rassebezogenen Europaschau beigetragen haben, möchte ich meinen ausdrücklichen Dank aussprechen. Allen erfolgreichen Ausstellern aus dem SV gelten mein besonderer Glückwunsch und meine Anerkennung. Die weitere Verbesserung des Zuchtstandes war überwiegend erkennbar und ist Sinn unseres züchterischen Schaffens. Bei all jenen Ausstellern, wo sich der erhoffte Erfolg noch nicht in hohen Punktzahlen ausdrückte, gibt es in 3 Jahren in Schleusingen zu 3. rassebezogenen Europaschau für Schweizer Rassetauben eine neue Chance. Den amtierenden Preisrichtern möchte ich für die nicht immer leichte Arbeit danken. Sieger und Verlierer wird es immer geben und damit auch Gesprächsstoff. Sehen wir es positiv im Sinne unseres schönen Hobbys. Wie schrieb ich eingangs: „Man könnte ja so viel sagen, man müsste nur wissen.....!“

Sollte ich etwas vergessen haben, so ist dies kein böser Wille. **Die Angaben erfolgten wie immer ohne Gewähr!** Die Liste der Rassechampions u. Europameister ist beigelegt. Den Erringern nochmals meine Hochachtung. u. Gratulation.

G. Liebscher
- Zuchtwart -

Anmerkung: Die Fotos stammen von unseren Mitgliedern Wolfgang Pfeiffer und Marcel Klapproth – reine Amateure – die sich hiermit für nicht immer optimale Bildqualität entschuldigen. Leider war es nur möglich eine kleine Auswahl der am Besten gelungenen Aufnahmen zu veröffentlichen.

Europameister der 2. Rassebezogenen Europaschau für Schweizertauben

Aigner Christoph	Luzerner Einfarbige schwarz
Asam Albert	Luzerner Einfarbige gelbfahl gehämmert
Aubry Alexandre	Thurgauer Schild rot
Baumgartner Rudolf	Wiggertaler Farbenschwanz blau
Bülow Denis	Luzerner Elmer gelb
Christ René	Wiggertaler Farbenschwanz rot
Christ René	Wiggertaler Farbenschwanz schwarz
Eberhard Peter	Thurgauer Schild schwarz
Edmüller Richard	Luzerner Goldkragen ohne Binden
Esseiva Charles	Berner Lerche
Fuchs Alois	Luzerner Goldkragen bindig
Garbaczek Walter	Luzerner Weisschwanz weiss
Giger Fritz	Aargauer Weisschwanz blau ohne Binden
Giger Fritz	Poster rotfahl mit Binden
Godin Laurent	Thurgauer Elmer gelb
Boéchat Robert	Berner Halbschnäbler rot gescheckt
Huber Paul	Thurgauer Mehlfarben bindig
Julmy Alain	Berner Gugger blauschwanz blau gehämmert
Kunz Hans-Rudolf	Berner Lerche
Kunz Heini	Thurgauer Mönch schwarz m. weissen Binden
Kunz Vreni	Thurgauer Mönch blau m. weissen Binden
Kutscherauer Edmund	Luzerner Goldkragen bindig
Kutscherauer Edmund	Luzerner Goldkragen ohne Binden
Lüscher Erich	Luzerner Rieselkopf
Michel Max	Aargauer Weisschwanz schwarz
Michel Max	Luzerner Einfarbige schwarz
Michel Max	St. Galler Flügeltaube
Niederklopper Andreas	Luzerner Einfarbige gelbfahl gehämmert
Niederklopper Hans	Zürcher Weisschwanz schwarz
Niederklopper Heinrich	Luzerner Einfarbige rotfahl gehämmert
Niederklopper Heinrich	Thurgauer Weisschwanz katzgrau
Pfeiffer Wolfgang	Luzerner Kupferkragen ohne Binden
Pfenninger Niklaus	Eichbühler blau ohne Binden
Pröll Richard	Luzerner Einfarbige rotfahl mit Binden
Rüthemann Jakob	Einfarbige Schweizertaube weiss
Schmidt Volker	Thurgauer Schild blau gehämmert
Tussetschläger Franz	Luzerner Einfarbige gelbfahl mit Binden
Uebersax Christoph	Berner Rieselkopf
Uebersax Christoph	Einfarbige Schweizertaube schwarz
Wimmer Albert	Luzerner Schild schwarz

Jugend

Europachampion 2. Rassebezogene Europaschau für Schweizertauben

Züchter	Rasse
Asam Albert	Luzerner Einfarbige gelbfahl gehämmert
Aubry Alexandre	Thurgauer Schild rot
Bächler Rolf	Luzerner Goldkragen bindig
Baumgartner Rudolf	Berner Weisssschwanz schwarz
Braun Hans	Thurgauer Mönch blau m. weissen Binden
Bülow Denis	Luzerner Elmer gelb
Christ René	Wiggertaler Farbenschwanz schwarz
Duc Philippe	Einfarbige Schweizertaube rotfahl mit Binden
Eberhard Peter	Thurgauer Schild schwarz
Edmüller Richard	Luzerner Goldkragen ohne binden
Eggimann Fritz	Thurgauer Mönch blau weissgeschuppt
Eggimann Hans	Berner Lerche
Eggimann Jakob	Thurgauer Weisssschwanz blau mit schw. Binden
Feusi Christian	Luzerner Einfarbige weisse
Feusi Christian	Luzerner Einfarbige weisse
Frischhut Johann	Luzerner Einfarbige gelbfahl gehämmert
Fuchs Hans-Joachim	Eichbühler blau gehämmert
Fuchs Hans-Joachim	Eichbühler blau gehämmert
Giger Fritz	Aargauer Weisssschwanz blau ohne Binden
Giger Fritz	Poster rotfahl mit Binden
Giger Fritz	Poster rotfahl mit Binden
Huber Paul	Thurgauer Mehlfarbige bindig
<i>Hunziker Severine JZ</i>	Wiggertaler Farbenschwanz rot
<i>Hunziker Manuel Jugend</i>	Wiggertaler Farbenschwanz rot
Julmy Alain	Berner Gugger Blauschwanz
Kümpel Sandro	Einfarbige Schweizertaube weiss
Kundert Sandra	Thurgauer Schild gelb
Kunz Heini	Thurgauer Mönch schwarz m. weissen Binden
Kunz Vreni	Thurgauer Mönch blau m. weissen Binden
Kutscherauer Edmund	Luzerner Goldkragen bindig
Kutscherauer Edmund	Luzerner Goldkragen ohne binden
Kutscherauer Edmund	Luzerner Schild rotgesäumt
Mathys Heinz	Aargauer Weisssschwanz schwarz
Michel Max	Luzerner Einfarbige schwarz
Michel Max	Luzerner Einfarbige schwarz
Niederklopfen Heinrich	Luzerner Einfarbige rotfahl gehämmert
Niederklopfen Heinrich	Thurgauer Weisssschwanz katzgrau
Niederklopfen Hans	Zürcher Weisssschwanz schwarz
Niederklopfen Peter	Zürcher Weisssschwanz blau ohne Binden
Pfeiffer Wolfgang	Luzerner Kupferkragen ohne Binden
Pröll Richard	Luzerner Einfarbige rotfahl ohne Binden
Jakob Thomas	Schweizer Kröpfer gemöncht gelbfahl
Schmidt Volker	Thurgauer Schild blau gehämmert
Uebersax Christoph	Berner Riesekopf schwarz
Uebersax Christoph	Einfarbige Schweizertaube schwarz
Uebersax Christoph	St. Galler Flügeltaube
Walser Ernst	Luzerner Kupferkragen bindig
Walser Regula	Thurgauer Elmer gelb
Wälti Hans	Wiggertaler Farbenschwanz gelb
Windler Peter	Wiggertaler Farbenschwanz blau

Schaubericht SV Sonderschau in Osnabrück

In einer fein ausgeschmückten Abteilung der Sonderschau präsentierten sich acht Schweizer Taubenrassen mit 141 Tauben. In einer nur mit Tauben besetzten Halle



Aufbau der SV Abteilung

waren die Schweizer Rassetauben bestens auf-gehoben.

Den Reigen eröffneten die **4 Eichbühler** in blau ohne Binden, mit Wünschen in den Kopfpunkten. Es folgten 4 Eichbühler blau gehämmert. Sie waren figürlich in Ordnung, es muss jedoch auf korrekte Behosung geachtet werden.

Es folgten **13 Poster** in der Farbe rotfahl. Herausragend war die Taube in Käfig-Nr.: 1786 ein junger Täuber in rotfahl mit Binden. Ein kräftiger Vertreter seiner Rasse mit vorzüglichen Kopfpunkten. Bei einigen Tauben ließ das Körpervolumen zu wünschen übrig.



Poster rotfahl

Der Reigen der Schweizerrasetauben wurde von **12 Einfarbigen**



Schweizertaube einfarbig Eisfarbe mit weißen Binden

Schweizertauben fortgesetzt. Die Spitzentaube präsentierte sich in Käfig-Nr. 1799 einfarbig weiß. Bei einigen Tauben wurde gewünscht im Kamm geschlossener. Hinter den sechs einfarbigen weißen folgte eine sehr schöne Reihe von Tieren, die in ihrer Qualität sehr gleichmäßig waren und mit einer guten zarten Eisfarbe mit gleichmäßigen weißen Binden überzeugten.

Hervorragend präsentierte sich ein junger Täuber in Käfig-Nr. 1804.



Thurgerweisschwanz blau mit schwarzen Binden

Im Anschluß stellten sich die **Thurgauer mit weißem Schwanz** zur Schau. In Käfig-Nr. 1810 stand ein Täufer blau mit schwarzen Binden von bester Qualität. Es folgten 6 blau gehämmerte, in Käfig-Nr. 1821 stand für diesen Farben-schlag die Spitzentaube. Es war eine sehr gute in der Qualität gleichmäßige Kollektion.

Die folgenden 2 **Aargauer Weißschwänze** ließen Wünsche offen, in den Kopfpunkten und der Fußbefiederung.

23 Luzerner Einfarbige

Tauben im weißen

Farbenschlag präsentierten

sich 8 Tauben von

durchschnittlich guter

Qualität. Die zwei spitzen

Tiere standen in Käfig-Nr.

1827 und 1829. **6 rotfahle** in

einer gleichmäßig guten

Kollektion standen

anschließend. Die

wesentlichen Wünsche waren im

Spitzkap-pensitz, Spitzkappe und reiner

in der Schildfarbe. Die zwei gelbfahlen im Anschluß zeigten sich hervorragend.

Besonders der Alttäuber in Käfig-Nr. 1838 verkörperte den Luzernertyp erstklassig.

Kurz mit festem und bis in die Spitzkappe geschlossenen Kamm, mit hohem

Spitzkappensitz und prima Kopfprofil. Brustbreite und fein gewinkeltem Stand, nur

die Schildfarbe ließ zu Wünschen übrig. Es folgten 4 rotfahl gehämmerte und 2

gelbfahl gehämmerte Tauben von mittlerer Qualität. Die Wünsche waren reiner in

der Schildfarbe, sowie der Spitzkappensitz.



Luzerner Taube einfarbig weiß

Es schlossen sich **13 Kupferkragen** an. 9 bindige und 4 gehämmerte von einer bestechend guter Qualität. Die Spitzentiere standen bei den bindigen in Käfig-Nr. 1847 und 1850 der Jungtäufer in Käfig-Nr. 1847 war eine Klasse für sich. Prima Kopfpunkte mit feiner, hohen Spitzkappe, esserscharfem Kamm bis hinauf zur Spitzkappe einen KupferKragen schmalen Binden auf dem Flügelschild. Die gehämmerten waren von durchschnittlicher Qualität. Die Wünsche waren zum Teil in der Haltung, sowie in der Kragenfarbe und in der Spitzkappe.



Kupferkragen mit Binden

Jetzt folgte die größte Gruppe der Schweizertauben 58 **Luzerner Goldkragen** sie teilten sich auf in 19 Tauben ohne Binden 36 bindige, als



Luzerner Goldkragen mit Binden



Luzerner Goldkragen ohne Binden

größte Gruppe und 3 gehämmerte. Die Goldkragen ohne Binden stellte sich in einer gleichmäßig sehr guten Kollektion. Die Spitzentiere standen in Käfig-Nr.1878 und 1866. Kritikpunkte waren die Spitzkappe, die Kragenfarbe leuchtender und in der Haltung. Bei den 36 bindigen Goldkragen waren die besten Tauben in Käfig-Nr 1886; 1897 und 1899 zu bewundern. Die wesentlichen Kritik-punkte waren bei den ausgestellten Tauben, die Spitzkappe; fester in der Kammfeder;Kragenfarbe leuchtender, in der Haltung aber auch in der Befiederung der Zehen.

Die 3 gehämmerten waren von durchschnittlich guter Qualität. Die Kritik war im wesentlichen etwas mehr Brustfülle, straffer in der Schwingenlage, die Spitzkappe und lose in der Kammfeder.

G.Springmeyer
Sonderrichter

Achtung,
entgegen anderslautender Information in den Medien, können keine
Beiträge mehr nach dem alten Verfahren eingezogen werden:
Deshalb bitte den Beitrag auf unser Konto überweisen oder umgehend das
ausgefüllte SEPA Formular zurück schicken.

Beitragskassierung

Hier unsere Bankverbindung

Vereinigte Volksbank Wernigerode

Konto-Nr.: 8906947

IBAN: DE 19 2789 3215 0008 9069 47

BLZ: 27893215

BIC: GENODEF 1 BHA

Der Beitrag beträgt weiterhin 15,- € für den SV + 17,- € für die Mitglieder,
die gleichzeitig dem KSTR angehören.

Aufnahmeerklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den SV der Züchter Schweizer Taubenrassen

ab dem:

Den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 15 € / Jahr werde ich mit SEPA Verfahren entrichten.
Die Satzungen des Vereins erkenne ich an.

Name: Vorname:

Straße: PLZ/ Wohnort:

Geburtsdatum: Hochzeitdatum:

Telefon:

Datum: Unterschrift:

Gezüchtete Rassen:

Die Beitrittserklärung wird lt. Mitgliederbeschluss nur mit ausgefüllter
Beitragseinzugsermächtigung (SEPA Formular) angenommen!

SEPA Lastschrift-Mandat

Mitgliedsnummer vom SV auszufüllen

Mandatsreferenz – vom Zahlungsempfänger auszufüllen

Ich ermächtige / Wir ermächtigen Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bitte alle mit * gekennzeichneten Felder ausfüllen.

Name des Zahlungspflichtigen *

Name des Zahlungspflichtigen

Anschrift des Zahlungspflichtigen *

Straße und Hausnummer

*

Postleitzahl Ort

*

Land

Internationale Bankkontonummer

wenn möglich Kopie der
Bankkarte beifügen
Deutlich Schreiben!!!

*

Internationale Bankkontonummer – IBAN des Zahlungspflichtigen

*

SWIFT BIC / Bank Identifier Code / Internationale Bankleitzahl des Instituts des Zahlungspflichtigen

Name des Zahlungsempfängers *

Name des Zahlungsempfängers

*

Identifikationsnummer des Zahlungsempfängers / Gläubiger-ID

*

Straße und Hausnummer

*

Postleitzahl Ort

*

Land

Zahlungsart * ☒ Wiederkehrende Zahlung ☐ Einmalige Zahlung

Unterzeichnet in *

Ort

Datum

Bitte hier unterschreiben

*

Hinweis: Meine / Unsere Rechte zu dem obigen Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, dass ich / wir von meinem / unserem Kreditinstitut erhalten kann / können.